

Sanierung von Formenbau Schweiger geglückt – Gläubigerversammlung stimmt Insolvenzplan zu

Uffing am Staffelsee 03.02.2022 Nach einem Jahr kann das in Eigenverwaltung geführte Insolvenzverfahren über das Vermögen der Schweiger GmbH & Co.KG mit einer erfolgreichen Sanierung beendet werden. Einstimmig nahmen die Gläubiger den Insolvenzplan an. Mit dem Einstieg des österreichischen Investor TARIOS kann das Traditionsunternehmen Schweiger den Betrieb weiterführen.

Schweiger produziert Formen hauptsächlich für die Automobilbranche und hatte bis 2018 umfangreich investiert. Durch den Dieselskandal 2019 brachen dem Unternehmen zahlreiche Aufträge weg und es traten erste wirtschaftliche Schwierigkeiten auf. Die Pandemie verschlechterte die Situation, dem Unternehmen drohte Zahlungsunfähigkeit. Daraufhin stellte die Geschäftsführung im Januar 2021 Insolvenzantrag.

Antragsgemäß ordnete das Amtsgericht Weilheim i.OB am 18.01.2021 vorläufige Eigenverwaltung an und eröffnete am 01.04.2021 das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung. Zum Sachwalter bestellte es den Rechtsanwalt Dr. Robert Hänel, Partner der Kanzlei Anchor Rechtsanwälte. Unter seiner Aufsicht gelang es Schweiger mit betriebswirtschaftlicher Unterstützung von Dr. Claus Hornig, CLAHO GmbH, und dem Rechtsanwalt Dr. Stefan Oppermann von der Curator AG als insolvenzrechtlichem Berater den Betrieb fortzuführen und zu stabilisieren. Trotz des Insolvenzverfahrens konnte das Unternehmen neue Aufträge akquirieren und sogar neue Kunden gewinnen.

Die Münchener InsoConsult GmbH begleitete den M&A-Prozess erfolgreich und fand mit der österreichischen TARIOS-Gruppe einen geeigneten Investor. TARIOS übernimmt eine Mehrheitsbeteiligung und ermöglicht eine überdurchschnittliche Quotenzahlung von 41 % an die Insolvenzgläubiger.

Der von Dr. Stefan Oppermann erstellte Insolvenzplan, der u.a. die gesetzliche Neuerung der Einbeziehung gruppeninterner Drittsicherheiten nutzte, wird flankiert von einer übertragenden Sanierung des Unternehmens auf die neu gegründete Schweiger tooling GmbH, an der die bisherige Betriebsgesellschaft nach Verschmelzung auf ihre Komplementärin als Minderheitsgesellschafterin beteiligt sein wird. Im Zuge dessen werden alle rund 60 Arbeitsplätze erhalten und sogar neue geschaffen. Durch den Zusammenschluss mit der TARIOS-Gruppe bündelt Schweiger die Kräfte mit der ebenfalls im Formen- und Anlagenbau tätigen Rathgeber GmbH aus Innsbruck als neuer Schwestergesellschaft.

Den Zusammenschluss mit der TARIOS-Gruppe bezeichnet Anton Schweiger, der alte und neue Geschäftsführer des Unternehmens, als Glücksfall. „Das letzte Jahr war zum Teil schon sehr intensiv, aber ein besseres Ergebnis hätten wir uns nicht wünschen können“, sagt Schweiger. Auch der gerichtlich eingesetzte Sachwalter Dr. Hänel ist zufrieden: „Ein großartiges Unternehmen, das in sehr angenehmer und professioneller Teamarbeit aller Beteiligten weitergeführt und gerettet werden

konnte. Auch das Weilheimer Insolvenzgericht war wieder einmal höchst kooperativ und schnell, wo es nötig war.“ Den Erfolg verdanke Schweiger nicht zuletzt seinem Berater, der rechtzeitig und gut vorbereitet den Insolvenzantrag stellte und für Transparenz gegenüber allen Beteiligten sorgte, lobt Hänel.

Über Schweiger

Das Unternehmen Formenbau Schweiger wurde 1962 gegründet und spezialisierte sich in den 1970er Jahren auf die Produktion von Spezialwerkzeugen (Formen) zur Herstellung von Spritzgussteilen. Zu den Kunden zählen vor allem Unternehmen, die als Zulieferer Kunststoffteile für Automobilindustrie herstellen.

Über Curator

In der 2011 gegründeten Curator AG Insolvenzverwaltungen haben sich 13 erfahrene Insolvenzspezialisten zusammengeschlossen, die als Anwälte zugleich Partner von 8 unterschiedlichen Anwaltskanzleien mit 50 Berufsträgern und weiteren ca. 150 Mitarbeitern aus unterschiedlichen Fachrichtungen sind. So helfen sie bundesweit mit achtzehn Niederlassungen auch in komplexen Insolvenzverfahren standortübergreifend mit ihrer Expertise erfolgreich Unternehmen, die in die Krise geraten sind, und begleiten sie innerhalb und außerhalb von Insolvenzverfahren bei Sanierungen sowie Restrukturierungen.

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 13 Standorten und rund 150 Mitarbeitern in den Bereichen Insolvenz und Sanierung ist Anchor eine der großen deutschlandweit tätigen Restrukturierungseinheiten. Die Anchor Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist auf Insolvenzverwaltung und rechtliche Beratung im Bereich des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts spezialisiert. Die Anchor Management GmbH deckt betriebswirtschaftliche Beratung und Dienstleistungen im krisennahen Bereich ab.

Pressekontakt:

Julia Range

Rechtsanwältin, Leiterin Marketing und Kommunikation

Tel.: +49 (0)211 136534-0

Fax: +49 (0)211 136534-29

E-Mail: julia.range@anchor.eu

www.anchor.eu